

Einladung

zur Praenumeration auf die botanische Reise der Herren Porta u. Rigo
in die Abruzzen in Italien u. z. per Centurie 10 Pfund W. 6 3/4 Fl. = 25 Frank.

Die Abruzzen, besonders der Gran Sasso d'Italia sind bisher botanisch wohl bei weitem
noch nicht so hinlänglich durchforscht, daß zu den bisher bekannt gewordenen dortigen
Seltenheiten nicht auch durch eine längere Begehung derselben eine neue Anzahl
interessanter Arten zu wachsen dürfte.

Dr. L. Levier in Florenz hatte die Güte über dieses Project mir mehrere Aufschlüsse
zu geben, u. sich auch bereit erklärt meine Freunde mit Rath u. That nach
Möglichkeit zu unterstützen. Da Dr. Levier mit zwei seiner Freunde schon Par-
thien in die Abruzzen gemacht u. so die Verhältnisse aus eigener Anschauung
kennt, so brauchen meine Freunde ihre Excursionen nicht so ins Blaue hin,
einzu machen. Bei allen diesem bleibt die Durchforschung der Abruzzen eine
außerordentlich anstrengende u. kostbare Aufgabe.

Nicht nur daß die Abruzzen bei weitem nicht den Reichthum der Arten, wie die
Alpen beherbergen, ist auch die Besteigung der höheren kahlen Kämme mit eigen-
thümlichen Schwierigkeiten verbunden, indem zur Einsammlung größerer Parthien
von Duclleten, es nothwendig ist: Zelte u. alles übrige Ausrüstbedürftige, bis aufs Wapen,
zu einer Höhe v. 4-5000' tieferen zu lassen. Wer kann erst die Ungunst der Wit-
terung u. den dadurch herbeigeführten Zeitverlust berechnen?

Nur ausdauernde, sich mit den nothwendigsten begnügende Männer können eine
Garantie für das Gelingen des Unternehmens geben, u. ich kann mit vollster Über-
zeugung die Versicherung geben, daß Porta u. Rigo das Besten können wie wenige.
In Florenz werden meine Freunde bei Dr. Levier u. Parlatore durch Einsicht
der Sammlungen die nöthigen Instruktionen erhalten.

Die Dauer der Reise ist von Hälfte Mai bis Hälfte August in Aussicht genommen,
u. es können sich eventual auch die Excursionen auf andere interessante Punkte
ausdehnen. Hoffentlich werden 2-300 Arten gesammelt werden können.

Das Unternehmen ist nur durch zahlreiche Betheiligung möglich.

Die Vertheilung der Sammlungen werde ich übernehmen, und darüber zur
Zeit die Listen anfertigen.

Diejenigen Herren, welche geneigt sind dieses Unternehmen zu fördern u. sich
den betreffenden Antheil der anzuheftenden Ausbeute gesichert wissen wollen
erwache ich ergebenst die Praenumerations-Beträge bis spätestens
10^{ten} Mai d. J. an meine unten angegebene Adresse gütigst gelangen
zu lassen. Die P.T. Herrn Praenumeranten auf diese Reise bekommen
auch den I. Anspruch auf die übrigen Sammlungen dieses Jahres.

Mit dem Ausdruck der vollsten Hochachtung zeichnet sich

Sexton am 10^{ten} April 1874

Rupert Huter

in

Sexton (Pusterthal)
Tirol.